Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art**

Band (Jahr): **66 (1979)**

Heft 35-36: **Iberia**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

gen und -collagen und Werbedrucksachen. In Zürich hatte die Schau ihre zweite Station und wurde auch in der Schweiz zum Kristallisations- und Ausgangspunkt einer noch kleinen Gruppe helvetischer «neuer Fotografen», die bis 1932/33, als der Schweizerische Werkbund die Wanderausstellung «die neue fotografie in der schweiz» in sieben Städte schickte, doch immerhin 24 Namen umfasste. Dass die Ausstellung damals vor allem in Gewerbemuseen gezeigt wurde, verdeutlicht die Nähe zur Berufspraxis – der Weg vom Zürcher Kunstgewerbemuseum ins Kunsthaus ist ein Schritt zu einem Kunstwert, den die Bewegung nie beanspruchte. Ihre Impulse sind inzwischen aber derart selbstverständliches Allgemeingut, dass die Inkunabeln ruhig in der Keimfreiheit der Museen bewundert werden dürfen. In Stuttgart und im Folkwangmuseum Essen 1979 in ganzer Breite und Vielfalt eher als Dokumentation einer Bewegung, vor allem für Fachhistoriker präsentiert, beschränkt sich das Zürcher Kunsthaus auf eine Auswahl, womit die herausragenden Einzelstücke an Bedeutsamkeit gewinnen.

Nicht nur ist der damalige Ausstellungskatalog wieder aufgelegt worden, der die Rekonstruktion begleitende Katalog mit dem Titel *«Film und Fotografie der zwanziger Jahre»* vereinigt wichtige Dokumente aus der Zeit, *«Camera»* widmete dem Ereignis ein Heft, und Karl Steinorth, Direktor der Kodak in Stuttgart, gab eine Artikelserie in Buchform (miserabel reproduziert) heraus. Auch der schweizerische Beitrag zur Bewegung und die Entwicklung der «neuen Fotografie» in unserem Land sind nun dank dem Winterthurer Ausstellungskatalog *«Neue Sachlichkeit und Surrealismus in der Schweiz 1915–1940»* dokumentiert. Die «Film und Foto»-Ausstellung hat im Jubiläumsjahr die ihr gebührende Resonanz gefunden – man hält ratlos auf ein adäquates Ausstellungsereignis in der zweiten Jahrhunderthälfte Ausschau.

*Guido Magnaguagno*

**Literatur zur «Film und Foto»-Ausstellung:**

**Ute und Horak Eskildsen, Christopher Jan,** *Film und Foto der zwanziger Jahre.* Ausstellungskatalog zur Rekonstruktion der «Film und Foto»-Ausstellung, Stuttgart 1979

Karl Steinorth, *Photographen der zwanziger Jahre* – 60 Teilnehmer der Werkbund-Ausstellung «Film und Foto» 1929, München 1979

Karl Steinorth (Hg.), *Internationale Ausstellung des Deutschen Werkbundes «Film und Foto» 1929.* Fotomechanischer Nachdruck des Stuttgarter Kataloges, Stuttgart 1979

*Camera,* Nr. 10, Oktober 1979

Guido Magnaguagno, «Plakatgrafik und Sachfotografie in der Schweiz 1925–1935», in: *Neue Sachlichkeit und Surrealismus in der Schweiz 1915–1940.* Ausstellungskatalog Kunstmuseum Winterthur, Winterthur und Bern 1979

## Atelier des Kantons Zürich in der Cité Internationale des Arts in Paris

Wir bitten Sie, in Frage kommende Bewerber, insbesondere jüngere bildende Künstler, darauf aufmerksam zu machen, dass der Kanton Zürich in der Cité Internationale des Arts in Paris ein Atelier gestiftet hat und dieses für Studienaufenthalte von mindestens zwei Monaten bis zu einem Jahr kostenlos zur Verfügung stellt. Der Künstler hat nur für seinen eigenen Lebensunterhalt in Paris aufzukommen.

Die Zusprechung des Ateliers erfolgt durch die Erziehungsdirektion des Kantons Zürich. Das Atelier wird auf den 1. Oktober 1980 wieder frei. Im Kanton Zürich wohnhafte oder heimatberechtigte Bewerber sind gebeten, einen kurzen Lebenslauf mit Angaben über die künstlerische Tätigkeit und ihre Pläne für einen Studienaufenthalt in Paris bis spätestens

**15. Januar 1980**

an die Allgemeine Abteilung der Erziehungsdirektion, Walchetor, 8090 Zürich, einzureichen.

## Neue Ausstellungen

*Kunsthaus Zürich*
**weich und plastisch**
**Soft Art**
bis 3. 2. 1980

Photo-Galerie:
**Die neue Fotografie**
Die internationale «Film und Foto» Ausstellung 1929 des Deutschen Werkbunds in einer Auswahl
bis 6. 1. 1980

*Kunstgewerbemuseum Helmhaus und Kunsthaus Zürich*
**Kunstszene Zürich 1979**
bis 6. 1. 1980

*Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich*
**Die Schiene öffnet ein Tal**
**Modellfall Glarus**
bis Mitte Januar 1980

*Kunstmuseum Basel*
**Zeichnungen des 15. Jahrhunderts**
aus dem Basler Kupferstichkabinett
bis Januar 1980

*Kunstmuseum Luzern*
**Weihnachtsausstellung der Innerschweizer Künstler**
bis 13. 1. 1980

*Kunsthaus Glarus*
**Perlen der Sammlung Glarner Foto-Amateure**
ab 15. 12. 1979

*Bündner Kunstmuseum, Chur*
**Weihnachtsausstellung der Bündner Künstler Not Vital, Sent**
bis 13. 1. 1980

*Kunsthaus Zug*
**Zuger Künstler aus der Sammlung**
bis Januar 1980

*Kunst in Katharinen, St. Gallen*
**GSMBA, Sektion Ostschweiz: Aquarelle**
bis 30. 12. 1979

*Galerie Ida Niggli, 9052 Niederteufen, und (Ringstrasse 76) Zürich*
**Ausschnitte a.d.Werk von Künstlern der Galerie**
bis Ende Februar 1980

*Seedamm-Kulturzentrum, Pfäffikon SZ*
**Celestino Piatti**
bis 12. 1. 1980

## Neue Bücher

**Kunst**

*Joseph Gantner*
**Das Bild des Herzens**
Über Vollendung und Un-Vollendung in der Kunst, 214 Seiten mit 41 Abb., br. Fr. 29.–

*Susi Guggenheim-Weil*
**Menschen-Zeichnungen**
174 Zeichnungen, 192 Seiten, lam. Pappband Fr. 48.–

*Edward Lucie-Smith / Sam Hunter / Adolf Max Vogt*
**Kunst der Gegenwart**
Propyläen-Kunstgeschichte Bd. 11, 344 Seiten mit 686 Abbildungen, davon 61 farbige, Leinen Fr. 238.–

*William S. Rubin*
**Surrealismus**
208 Seiten, mit 300 Abbildungen, 8 farbige, Ppck. Fr. 26.–

*Else Ruckli-Stoecklin*
**Mein Erleben und mein Schaffen**
Einleitung von Gerda Benesch, «Die Bilderwelt der Else Ruckli-Stoecklin», 116 Seiten mit 61 farbigen und 57 schwarzweissen Abbildungen sowie vielen Zeichnungen, Leinen Fr. 68.–

*Caspar Wolf 1735–1783*
**Sein Leben und sein Werk**
hrsg. v. Willi Raeber (Œuvrekatalog Schweiz. Künstler Bd. 7) 380 Seiten mit über 500 Abbildungen, Leinen Fr. 150.–

Alle angezeigten Bücher, alle lieferbaren Fachbücher und alle deutschsprachigen Bücher besorgen wir Ihnen gerne: **Versandbuchhandlung Arthur Niggli AG,** CH-9052 Niederteufen (Telefon 071/33 17 72) ■